

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Wolfgang Spenner 563 6895 563 8433 wolfgang.spenner@stadt.wuppertal.de
	Datum:	20.02.2004
	Drucks.-Nr.:	VO/2634/04 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
17.03.2004	Schulausschuss	Beschlussempfehlung
24.03.2004	Hauptausschuss	Beschlussempfehlung
29.03.2004	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Medienentwicklungsplan für die Schulen der Stadt Wuppertal		

Grund der Vorlage

Auftrag des Rates vom 17.02.2003 einen kommunalen Medienentwicklungsplan zu erstellen.

Beschlussvorschlag

- Der Medienentwicklungsplan für die Schulen der Stadt Wuppertal (Anlage 1) 2003 bis 2008 wird beschlossen.
Die Verwaltung wird mit der Umsetzung im Grundsatz beauftragt; Grundlage hierfür bildet die von der Firma Dr. Garbe-Consult erarbeitete Bestandserfassung sowie die Planung zu Investitionen und Reinvestitionen.
- Zur Finanzierung der technischen Fortbildung zur Wahrnehmung des „1st-Level Supports“ sowie der Sicherstellung des „2nd-Level-Supports“ der in den Schulen vorhandenen PC wird im Haushaltsplanentwurf 2004/2005 im Rahmen der Veränderungsnachweisung der Haushaltsansatz bei Haushaltsstelle 2000-583.0500 von 51.150,- € auf 350.000,- € neu festgesetzt.
Zur Deckung werden in Anspruch genommen:
80.000,- € zu erwartende Mehreinnahmen des Medienzentrums aus der Neufestsetzung der Verleih- und Entgeltordnung (s. gesonderte Vorlage – Drs. Nr. VO/2502/04),
115.000,- € aus Einsparungen bei der gesetzlichen Schülerunfallversicherung (Haushaltsstelle 2000-644.0000)
103.500,- € aus den Ansätzen „Freie Lernmittel“ (Haushaltsstellen615.....).

3. Die notwendigen Aufwendungen für Investition bzw. Reinvestitionen in Hardware, Software und Vernetzung über den Planungszeitraum 2003 bis 2008 werden im Grundsatz anerkannt. Die Verwaltung wird beauftragt, Finanzierungskonzepte auf Basis der im Entwurf 2004/2005 vorgesehenen Ansätze zu entwickeln.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

D r e v e r m a n n

Begründung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 17.02.2003 die Erstellung eines kommunalen Medienentwicklungsplanes beschlossen.

Dieser liegt nun vor (Anlage 1) und enthält folgende wesentliche Bestandteile bzw. Aussagen/ Empfehlungen.

1. Homogenisierung von Ausstattungen der Schulen und Verbesserung des Verhältnisses Zahl der Schüler/PC.
2. Einrichtung von Wartung und Support der schulischen Computer auf der Basis von 1st- and 2nd-Level-Supports.
Für die Durchführung des 1st-Level-Supports in Schulen sind Aus- und Fortbildung von Lehrkräften vorgesehen. Der 2nd-Level-Support soll durch das Medienzentrum der Stadt/Stadtbetrieb Schulen gesteuert werden. Für beide Maßnahmen sind entsprechende Finanzmittel bereitzustellen, die auf ca. 350.000,- €/Jahr geschätzt werden.
3. Perspektivisch mittelfristig Vernetzung aller Wuppertaler Schulen – in Abstimmung mit dem Gebäudemanagement der Stadt als Grundlage für den Aufbau eines Netzwerkes zur PC-Fernwartung durch das Medienzentrum.
4. Beauftragung eines externen Beraters zur Durchführung von Jahresgesprächen mit den Schulen bezüglich ihrer Medienkonzepte und des damit verbundenen Ausstattungs- und Schulungsbedarfs unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden bzw. Investitionsplans der Stadt vorgesehenen Haushaltsmittel.
5. Organisationsuntersuchung für das Medienzentrum der Stadt (Anlage 2).
6. Konzept zur Erstellung eines städtischen Bildungsservers.

Dr. Garbe Consult kommt zu dem Ergebnis, dass zur Umsetzung des Medienentwicklungsplans jährlich rd. 350.000,- € für Einrichtung, Wartung und Support des 1st- and 2nd-Level benötigt werden. Diese Aufgabe musste bisher wegen fehlender Finanzmittel weitgehend vernachlässigt werden, bedarf jedoch aufgrund der gesetzlichen Verpflichtung des Schulträgers zur sachgerechten und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung der Schulen § 30 SchVG dringend einer Regelung. Bisher waren die Schulen darauf angewiesen, in eigener Zuständigkeit Lösungen durch Inanspruchnahme von Hilfen in den Lehrerkollegien, der Elternschaften, Fachfirmen etc. zu suchen. Dies führte vielfach zu sehr unzureichenden und nicht zeitgerechten Ergebnissen. Dieser Zustand ist angesichts möglicher Investitionsfehler nicht weiter hinzunehmen. Zur Finanzierung der Maßnahmen und Deckung des Finanzbedarfs über die im Haushaltsplanentwurf 2004/2005

bei Haushaltsstelle 2000-583.0500 vorgesehene Summe von 51.150,-- € hinaus sind vorgesehen:

80.000,-- € zu erwartende Mehreinnahmen des Medienzentrums durch Neufestsetzung der Verleih- und Entgeltordnung (s. hierzu Drs. Nr. VO/2502/04),
115.000,-- € aus Einsparungen bei der gesetzlichen Schülerunfallversicherung
103.500,-- € aus Ansätzen „Freie Lernmittel“.

Zu der vorgenannten Einnahmeerhöhung des Medienzentrums ist anzumerken, dass aufgrund der Medienentwicklungsplanung auf das Medienzentrum zusätzliche Aufgaben zukommen, die finanziell darzustellen sind.

Zur Finanzierung der Investitionen sind im Haushaltsplanentwurf 2004/2005 einschließlich IP folgende Beträge vorgesehen, die aus den Mitteln der Schulpauschale finanziert werden.

2004 – 2006	jährlich	845.000 €
2007	=	1.045.000 €
2008	=	1.145.000 €

Zusätzlich stehen aufgrund der zurückhaltenden Bewirtschaftung in den Jahren 2002 und 2003 für TUI-Beschaffungen 1.075.185 € in der Sonderrücklage „Schulpauschale“ zur Verfügung.

Das Konzept zur Organisation des Wuppertaler Bildungsservers befindet sich zurzeit noch in Arbeit. Hierüber wird zu gegebener Zeit gesondert berichtet.

Die vorgesehene Organisationsuntersuchung für das Medienzentrum ist in Anlage 2 dargestellt.

Anlagen

Anlage 01 – Medienentwicklungsplan

Anlage 02 – Organisationsuntersuchung Medienzentrum

Anlage 03 – Schreiben der Bezirksregierung

Hinweis: Die Anlage 1 wird zusätzlich aufgrund des Umfangs in Schriftform versandt.